



## Termine

Immer montags: **Café Zikade**, 15.30 bis 18 Uhr

- 05.03. 16 Uhr **Eichkamp-Classics**  
Mitglieder der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker spielen Werke von Beethoven und Mozart. Spenden für die Künstler erbeten
- 07.03. 20 Uhr **Literaturkreis**  
monatlich, dienstags, s. Text
- 14.03. 19.30 Uhr **Forum**  
Eine Reise in die Antarktis, Beamer-vortrag von Michael von Herrath
- 18.03. 19.30 Uhr **YOUNG CONCERT**  
Rock & Pop, s. Text
- 23.03. 19.30 Uhr **Filmclub**  
Sürü – Die Herde, von Yilmaz Güney und Zeki Ökten, 1978
- 27.03. 16 Uhr **Café Zikade**  
Kinder lernen die Polizei kennen. Besuch vom Polizeiabschnitt 22
- 28.03. 19.30 Uhr **Mitgliederversammlung und Vorstandswahl**
- 06.04. 19.30 Uhr **Filmclub**  
Die Vier im Jeep, von Leopold Lindtberg, 1950
- 02.05. 20 Uhr **Konzert**  
Wanderjahre, Lüül & Band
- 11.05. 19.30 Uhr **Filmclub**  
Drôle de drame – ein sonderbarer Fall, von Marcel Carné, 1937
- 08.06. 19.30 Uhr **Filmclub**  
Passport to Pimlico – Blockade in London, Ealing Studios 1948
- 13.06. 19.30 Uhr **Forum**  
„Verjagt aus Amt und Würden“ – Vom Naziregime verfolgte Richter, Lesung mit Renate Citron-Piorkowski
- 17.06. 10 bis ca. 17 Uhr **Kulturausflug 2017**  
Reise durch Baum und Zeit, s. Text
- 24.06. ab 14 Uhr **Waldfest**  
an der Revierförsterei Eichkamp
- 11.07. 19.30 Uhr **Forum**  
Nachbarschaftliches Hilfenetzwerk in Planung, s. Text

Soweit nicht anders angegeben: Veranstaltungsort Haus Eichkamp, Kultur und Nachbarschaft, Zikadenweg 42 a, 14055 Berlin.

siedlung**eichkamp**  
www.siedlung-eichkamp.de

Stiftung am Grunewald



Young Concert 18. März

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
ist der 10. Juni 2017.



Filmclub 11. Mai

## YOUNG CONCERT ROCK & POP

Das nächste YOUNG CONCERT – Musik von und für Jugendliche – findet am 18. März 2017 statt. Einlass ab 17.30 Uhr. Diesmal treten zwei junge Bands im Alter von 12-16 Jahren auf, die den Festsaal mit ROCK & POP füllen. Besonders freuen wir uns, dass mit den Berlin Buddy's erstmals eine Band auf der Bühne steht, die mit Stephan Elsner vom studio55a seit Oktober 2016 im Haus Eichkamp regelmäßig probt. Zu Gast sind The 5strops aus Weimar. Ein Highlight: Die 12-saitige Gitarre von den Searchers (Needles & Pins) kann bestaunt, bespielt und fotografiert werden. Und: Es gibt coole Soundeffekte auszuprobieren. *Irene Preussner-Moritz*

## Regenerative Energieversorgung Es geht weiter!

Nachdem im Juli 2016 die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (nachzulesen unter [www.energie-eichkamp-heerstrasse.de](http://www.energie-eichkamp-heerstrasse.de)) über eine geothermische Energieversorgung in den Siedlungen Eichkamp/Heerstraße im Haus Eichkamp präsentiert wurde, wird sich mancher fragen, warum keine weiteren Informationen vermittelt wurden. Besteht die Chance für eine Umsetzung oder verstaubt die Studie in der Schublade?

Tut sie nicht: Mitte Dezember 2016 wurde von der Bürgerenergievereinigung über das Bezirksamt Charlottenburg/Wilmersdorf ein KfW-Antrag für einen Quartiersmanager gestellt, der das Projekt organisatorisch voranbringen soll. In einer Masterarbeit an der HTW-Berlin wird in Zusammenarbeit mit der Geotechnologiefirma Geo-En eine detaillierte Planungs- und Kostenanalyse für eine geothermische Energieversorgung in einem definierten kleinen Nachbarschaftsbereich untersucht. Für beide Projekte werden Resultate in Kürze erwartet.

Unser Projekt benötigt einen langen Atem und ist nichts für Ungeduldige, da wir auf öffentliche Förderungen angewiesen sind. Die außergewöhnliche Anerkennung unseres Vorhabens spiegelt sich aber in Einladungen zu Vorträgen und Artikeln in den Medien wider. Deshalb bitte mit der Erneuerung der Heizungsanlage warten und – falls unumgänglich – keinen Ölbrenner einbauen lassen! *Dr. Uli Bogner*

## Vorankündigung Offene Gärten

Noch ist Winter, aber der Frühling kommt und bald ist Sommer und wieder Zeit für die Offenen Gärten. Diese sind für den 15. und 16. Juli vorgesehen. Bitte überlegen Sie bis dahin, ob Sie Ihren Garten öffnen. Wir freuen uns auf alte Bekannte, aber besonders auf Gärten, die wir bislang noch nicht ansehen konnten.  
*Uwe Neumann* (T. 302 41 56)



Reise in die Antarktis (Forum)



Reise nach Anatolien (Filmclub)



Reise durch Baum und Zeit (Kulturausflug 2017)

## Siedlerverein Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung

Eine ereignisreiche Zeit seit der letzten MV – viele Kräfte des Vereins sind in die Ertüchtigung des Haus Eichkamp geflossen, nicht ohne Stolz sehen wir das Haus als lebendiges Zentrum Eichkamps für Musik, Meditation, Yoga, Tanz, Gespräche, Kunstausstellungen, Vorträge, Feste und Familienfeiern.

Die Kooperation zwischen Stiftung am Grunewald und Siedlerverein Eichkamp ist gut aufgestellt: Die Stiftung vertritt die Bereiche Kultur, Jugend und Senioren, der Siedlerverein die nachbarschaftlichen Belange, Feste, Foren und Kurse. Eine gemeinsame Steuerungsrunde regelt wichtige Fragen. Aktuell wird ein neuer Schub baulicher Sanierung und Anpassung vorbereitet, u.a. ein barrierefreier Zugang sowie die Gartengestaltung.

Das Büro ist mit Manuela Wirth und Doris Schuchardt hervorragend besetzt, die beiden jonglieren mit den vielen Nachfragen, Vertragsdetails, Terminen... Die monatliche Programmgruppe (jeweils am ersten Montag, 18 Uhr) stimmt Ideen, Wünsche und Möglichkeiten ab. Fokus des Kennenlernens, der Beteiligung und regelmäßiger Kontakte ist seit Jahren das monatliche Café Zikade.

Auf der MV wird es ausführliche Berichte und Diskussionsmöglichkeiten für die weitere Entwicklung geben (s. [www.siedlung-eichkamp.de](http://www.siedlung-eichkamp.de)). Wir können den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Besuchern nicht genug danken, dass sie in dieser Phase der Mehrbelastung so kontinuierlich dabei sind – auf der MV am 28. März werden wir Gelegenheit dazu haben.  
Herzlich willkommen! *Das Vorstandsteam*

Zikadenweg 42a, 14055 Berlin, T. 030 37 30 60 87

Siedlerverein  
Eichkamp e.V.



Berlin, den 24. Februar 2017

An die Mitglieder des Siedlerverein Eichkamp e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung** am Dienstag,  
28. März 2017, 19.30 Uhr im Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a

Liebe Mitglieder,  
Sie sind herzlich zu der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Der Vorstand beantragt, die Satzung wie folgt zu ändern:  
§7 – nach Abs.1 Satz 4 wird ein neuer Satz 5 eingefügt:  
„Bei finanzwirksamen Erklärungen ist eine gemeinsame Unterschrift durch die/den 1. und 2. Vorsitzende/n erforderlich.“ Satz 5 wird Satz 6.  
§13 – Abs.4 wird neu gefasst:  
„Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin oder eine seiner Mitgliedsorganisationen zwecks Verwendung für Kulturarbeit oder das bürgerschaftliche Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke.“
3. Berichte aus den Themenbereichen
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Wahl des Vorstands
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Christoph Flötotto  
1. Vorsitzender

Roland Merchert  
2. Vorsitzender

## Siedlung Heerstraße

### Siedlung Heerstraße stellt sich vor

Die Siedlung Heerstraße wurde als Gartenstadt in zwei Bauabschnitten 1920-23 und 1924-26 durch die „Gemeinnützige Baugesellschaft Berlin-Heerstraße“ gebaut. Es entstanden 252 Häuser, meist zweigeschossige Doppelhäuser. Die Absicht war, Wohnraum für Lehrer und städtische Beamte zu schaffen. 1921 wurden die ersten Häuser fertiggestellt und auch die Gründung des Siedlervereins fällt in dieses Jahr. Heute besteht die Siedlung aus ca. 260 Gebäuden mit 350 Haushalten. Zum 75-jährigen und 85-jährigen Bestehen der Siedlung gibt es ein Jubiläumsheft und einen Bildband. Restexemplare sind noch zu erwerben.

Seit 1998 ist die Siedlung Heerstraße in der Denkmalliste des Landes Berlin als Denkmalbereich eingestuft. Für den Siedlerverein, der seit 1962 den Namen „Interessengemeinschaft Siedlung Berlin-Heerstraße e. V.“ trägt und zu den ältesten Siedlungsvereinen Deutschlands zählt, ist der Erhalt und die Pflege des „Gesamsembles denkmalgeschützte Gartenstadtsiedlung“ ein wichtiges Ziel. Der Verein hat derzeit 191 Mitglieder. Vorsitzende ist Kerstin Bröring (vorstand@siedlung-heerstrasse.de).

Der zentrale Platz der Siedlung und ein beliebter Treffpunkt für Feste und andere Aktivitäten ist der Kurländer Platz, von den Anwohnern auch liebevoll „Kurli“ genannt. Der Martha-Jacob-Platz, nahe S-Bahnhof Heerstraße, ist leicht zu erkennen an den vielen Besuchern von ADIKs Stehcafé, die hier fast das ganze Jahr unter den Bäumen Kaffee und anderes genießen. Informationen unter [www.siedlung-heerstrasse.de](http://www.siedlung-heerstrasse.de).  
*Ulrike Münch, Vorstandsmitglied*

## Wir stellen vor

### Integrationspreis 2016

„Man kann sich darauf verlassen: Irene lässt nicht locker, auch bei Fällen, die andere längst als zu schwierig angesehen hätten“ – so bringt es eine Mitstreiterin aus der Initiative „Willkommen im Westend“ auf den Punkt. Gemeint ist Preisträgerin Irene Muthesius-Ziechmann aus Eichkamp.

Am 16. Dezember wurde ihr im Rathaus Charlottenburg der Integrationspreis 2016 verliehen. Auf Beschluss der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf werden mit diesem Preis seit 2012 jährlich „besondere Aktivitäten und Leistungen für das interkulturelle Zusammenleben und zur Förderung des Gemeinsinns im Bezirk“ ausgezeichnet.

Irene Muthesius-Ziechmann erhielt den Preis „für ihre besonderen Verdienste in der Integrationsarbeit“. Bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Notunterkunft Eschenallee lernte sie viele

Geflüchtete und ihre Probleme kennen und erkannte bald, dass die eigene Wohnung ein wichtiger Schlüssel zur Integration ist. Es gelingt ihr, fast Unmögliches möglich zu machen: für acht geflüchtete Familien und Einzelpersonen auf dem heißumkämpften Berliner Wohnungsmarkt fündig zu werden, erfolgreich mit Vermietern zu verhandeln und in zahlreichen weiteren Fällen bei den einschlägigen Berliner Behörden das Recht auf die notwendigen Genehmigungen durchzusetzen. Nachbarn im Eichkamp konnte sie dafür gewinnen, das freigewordene Kinderzimmer oder auch an eine vierköpfige Familie eine Wohnung zu vermieten.

Doch eine leere Wohnung ist noch kein Zuhause. Möbel und den nötigen Hausrat besorgt Frau Muthesius-Ziechmann über das Internet. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie schon mehrere Haushalte aufgelöst und dafür ein kleines Möbellager angelegt, so dass bei Bedarf das Notwendigste bereitsteht. Transportiert wird alles mit dem PKW-Anhänger der Nachbarin, der auch zum Umzug aus der Notunterkunft in die eigenen vier Wände dient. Ein fester Helferkreis von vier bis acht Flüchtlingen macht's möglich: Es funktioniert – wie ein kleines Unternehmen.

Glückwunsch der Preisträgerin und ihren Helferinnen und Helfern zum Erfolg ihrer beharrlich zupackenden Integrationsarbeit! *cbg*

## Forum

### Notruf- und Hilfenetzwerk geplant

Ein neues Nachbarschaftsprojekt soll den Eichkamper Senioren mehr Lebensqualität und Sicherheit bieten. Dazu haben wir uns mit Regina Werk von der Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-Wilmersdorf über ein neues Konzept verständigt, um schnell und unkompliziert kleine Hilfestellungen im Alltag zu etablieren. Beim Forumstermin am 11.07.2017, 19.30 Uhr, wollen wir das Gemeinschaftsprojekt vorstellen. Vorab-Informationen: [h.neumann.soziales.lernen@gmx.de](mailto:h.neumann.soziales.lernen@gmx.de), T. 30 10 09 13.  
*Helga Neumann*

## Haus Eichkamp

### Die Pfadfinder sind zurück

Die Gruppe Waringar aus dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V., die es seit fast zehn Jahren im Eichkamp gibt, trifft sich wieder im Haus Eichkamp. Die rund 40 Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 21 Jahren treffen sich in ihren Altersgruppen einmal in der Woche. In den Ferien werden oft Zeltlager und Fahrten veranstaltet. Gruppenzusammenhalt und Naturverbundenheit stehen im Vordergrund. Übrigens: Der Begriff Waringar leitet sich von dem russischen Wikingerstamm der Waräger ab. Wendet Euch für Fragen oder Informationen an die Stammesführung [stafue@stamm-waringar.de](mailto:stafue@stamm-waringar.de). *Daniel Wichmann*

## Literaturkreis

### Häufig gestellte Fragen

*Der Literaturkreis Eichkamp trifft sich seit 1 ½ Jahren. Kann man einfach hingehen?*  
Ja, neue Interessenten sind stets willkommen. Ob mit oder ohne Text.

*Welche Texte werden gelesen? Werden Themen vorgegeben?*

Nein, jeder Abend bietet Überraschungen, gleich einer literarischen Schatzsuche. Texte aus allen Ecken der Welt, auch von iranischen, amerikanischen, russischen Autoren. Eigene Texte sind besonders willkommen: Ob Prosa oder Lyrik, Reiseberichte oder Tagebuchauszüge. Auch Werkstatttexte.

*Und dann wird mein Text verrissen?*

Oh nein, wir kommentieren stets konstruktiv, das versprechen wir. Uns interessiert eher die Frage: „Wie hat der Text auf uns gewirkt?“ Auf einen freien Meinungsaustausch legen wir Wert. Wer möchte, erhält Hinweise zur Überarbeitung.

*Man kann also alles vortragen?*

Wir haben die 10-Minuten-Regel: Der Vortrag ist auf 10 Minuten begrenzt. Darüber wacht die strenge Stopp-Uhr. Möglichst jeder soll einen Text lesen können.

*Wann trifft ihr euch wieder?*

Am 7. März. Immer am ersten Dienstag des Monats um 20 Uhr im Haus Eichkamp.

*Wo erhalte ich nähere Informationen?*

Bei den Moderatoren, die abwechselnd das Gespräch leiten: Heinrich von der Haar, Siedlung Eichkamp, T. 0176 44 43 99 53, Ewald Schürmann, Siedlung Heerstraße, T. 301 64 37, Peter Braune, Lietzensee/Halensee, T. 36 43 09 91.

## Wir stellen vor

### Lavender Blue Team

Katherine J. Müller ist seit Sommer 2016 Pächterin des VfK Lokals im Maikäferpfad 36 und bietet mit ihrem Team, zu dem auch ihre Tochter Jess gehört, internationale Küche an. Katherine lebte 40 Jahre in Südafrika und betrieb dort ein großes Restaurant und Strandhotel. Seit sechs Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und freut sich, hier ihrer großen Leidenschaft des kreativen Kochens nachzugehen. „Wir bereiten täglich Mittagessen und es ist selbstverständlich, dass wir immer frische Zutaten für unsere abwechslungsreichen Gerichte verwenden“. Eigene Kreationen, z.B. auch Salate, die hier nicht so bekannt sind, bereichern das Angebot. Eichkamper sind willkommen, um dort z.B. ein gutes Mittagessen zu genießen. Für Veranstaltungen können die Räumlichkeiten und das Team gebucht werden! *hdw*

Kontakt: Katherine J. Müller, Lavender Blue Team im VfK, [lavenderbluevfk@icloud.com](mailto:lavenderbluevfk@icloud.com) T. 0152 27 59 94 41.

## Mittendrin

### Seit 90 Jahren in Eichkamp

Zwar ist sie nicht die älteste Anwohnerin der Siedlung, aber Helga Kopp ist „Ureinwohnerin“. Sie lebt, zunächst als Helga Wieseke, seit 90 Jahren in Eichkamp. Am 27.12.1921 geboren, ist sie am 1.1.1927, gerade fünf Jahre alt, mit ihren Eltern in den Hornisgrund gezogen. Zurzeit lebt sie auf ihrem über 1100 qm großen Grundstück mit drei Generationen.

In einem Interview im Jahr 2015 sagt sie: „Meine Kindheit in Eichkamp war wie mit einem Goldglanz überzogen“. Bis 1933, dann änderte sich nach Frau Kopps Aussage in Eichkamp viel, weil in der Nachbarschaft großes Misstrauen einzog. 1952 heiratete sie Gerhard Kopp und bekam einen Sohn und eine Tochter. Inzwischen ist sie stolze Großmutter von sechs erwachsenen Enkelkindern.

Heute sagt die 95-Jährige: „Ich fühle mich wie ein Glückspilz. Ich schaue aus dem Fenster und sehe, was blüht. Ich sitze mitten drin und habe die Familie drum herum.“ *Helga Neumann*

## Kulturausflug

### Reise durch Baum und Zeit

Lassen Sie uns gemeinsam eine Reise durch "Baum und Zeit" machen! Wo: Auf dem Baumkronenpfad über den Beelitzer Heilstätten und bei einem geführten Spaziergang durch die wechselvolle Geschichte der Heilstätten mit Besichtigung des Badesaales und eines Patientenzimmers im Chirurgie-Pavillon!

„Noch im ruinösen und geschredderten Zustand von heute sind die Beelitzer Heilstätten das schwer fassliche Dokument eines architekturästhetischen Überschusses und Mehrwertes, der seinerzeit für soziale und medizinische Zwecke aufgewendet wurde. Die Würde, Haltung und das Engagement, die aus den Heilstätten zu uns sprechen, scheinen heute so gut wie undenkbar, zumal sie für die einfache Bevölkerung aufgewendet wurden. Und sie sind zugleich ein Zeugnis des architektonischen Könnens, das es vor 100 Jahren noch selbstverständlich gab.“ (Gerwin Zohlen, Architekturkritiker, 2012)

Termin: Samstag, 17. Juni 2017, 10-17 Uhr. Gesamtkosten für Fahrt, Führungen und Naturbuffet etwa 30 Euro (Mitglieder des Siedlervereins 5 Euro weniger). Wir bitten im Interesse unserer Planungssicherheit um Anmeldung und Bezahlung bis spätestens zum 1. Juni 2017 im Café Zikade oder bei uns, Falterweg 17, T. 302 41 56.  
*Helga und Uwe Neumann*

**IMPRESSUM Herausgeber:** Siedlerverein Eichkamp e.V., Zikadenweg 42a, 14055 Berlin, T. 030-37 30 60 87, V.i.S.d.P. Dr. Christoph Flötotto, 1. Vorsitzender **Redaktion:** Cornelia Biermann-Gräbner (*cbg*), Heidemarie Dreyer-Weik (*hdw*), Dr. Brigitte Thiem-Schröder (*bts*) [redaktion@siedlung-eichkamp.de](mailto:redaktion@siedlung-eichkamp.de) **Gestaltung:** Maria Schlosser **Druck:** primeline print berlin GmbH. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



Dokumentation zum 75-jährigen Jubiläum



Preisträgerin Irene Muthesius-Ziechmann



Helga Kopp



Literaturkreis Moderatoren Heinrich von der Haar und Ewald Schürmann



Lavender Blue Team Jess und Katherine Müller